

DIE B 3 ORTSUMGEHUNG ELSTORF

IM ÜBERBLICK







Der Verlauf









Die landesplanerisch festgestellte Vorzugsvariante der Ortsumgehung Elstorf umfährt Elstorf im Westen: Die Trasse startet im Norden des Planungsraumes am Knotenpunkt B 3n / B 73 südwestlich von Neu Wulmstorf. Von hier verläuft sie zunächst in südöstlicher Richtung durch den Ketzendorfer Forst, umfährt die Sandgrube Ketzenberge auf ihrer Ostseite und kreuzt dann in südwestlicher Richtung die vorhandene B 3, an die sie mittels einer Rampe angebunden wird. Die vorhandene B 3 wird an dieser Stelle mit einem Brückenbauwerk über die neue Ortsumgehung überführt. Die Ortsumgehung Elstorf verläuft zwischen den Orten Elstorf und Ardestorf im Einschnitt. Die Neubaustrecke schließt südlich von Elstorf wieder an die vorhandene B 3 an und endet südlich der Rosengartenkreuzung (Knotenpunkt 4 - B 3/K 31/K 52) bei Elstorf-Bachheide.

↕ **Länge:**
6,750 km
(davon ca. 2,0 km westlich Elstorf im Einschnitt)

4 Knotenpunkte:

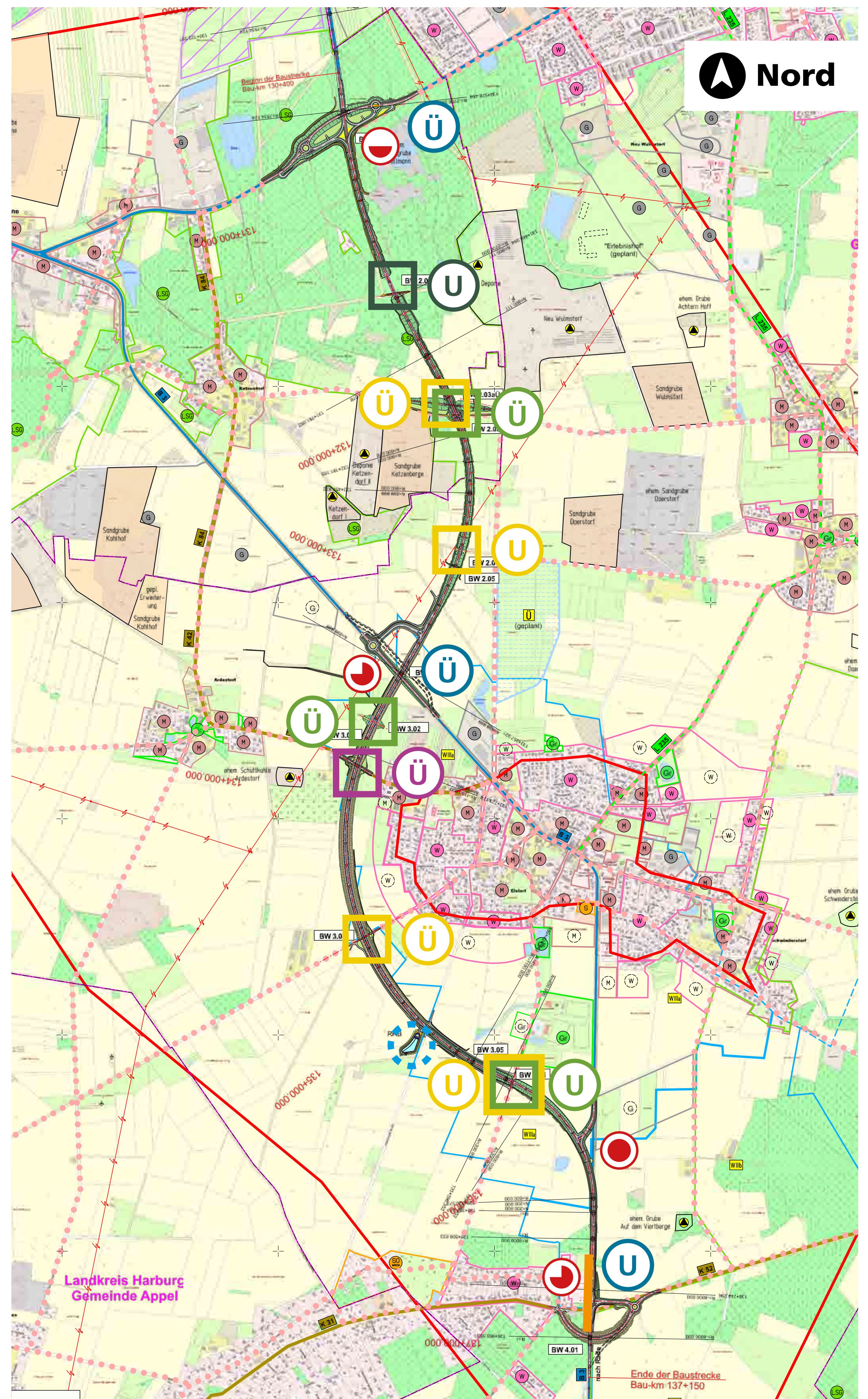
-  Überführung (Ü) der B 73
-  Überführung (Ü) der vorh. B 3
-  Einmündung der vorh. B 3
-  Unterführung (U) der K 31

Weitere Bauwerke:

-  U multifunktionales Bauwerk als Grünunterführung für ein größeres Artenspektrum
-  Ü/U Über- und Unterführung von Wirtschaftswegen
-  Ü/U Grünüber- und -unterführung (z. B. Fledermausquerungshilfen)
-  Ü Überführung der K 42
-  Überführung
-  Unterführung
-  Regenrückhaltebecken
-  Lärmschutzwand

Radwegenetz:

Weitestgehende Aufrechterhaltung der Querungsmöglichkeiten für Radfahrer durch Über- und Unterführungen der als Fahrradrouten ausgewiesenen Straßen und Wege (.....)



Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an poststelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 04131/8305-0

